

Charta der Inklusion

Menschen mit Behinderung dienen uns in vielerlei Hinsicht als Vorbilder für die Überwindung von Hindernissen. Als Unternehmen schließen wir uns der Initiative „**Arbeitsleben inklusiv**“ an, um ein inklusives Wertesystem im Mittelstand aktiv zu fördern. Wir erkennen die Chancen, einer inklusiven Unternehmenskultur, die einen Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung leistet und gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit stärkt. Mit der Unterzeichnung dieser Charta bringen wir zum Ausdruck, **dass wir die Einzigartigkeit jedes Mitarbeitenden schätzen und eine Umgebung schaffen wollen, in der alle ihr volles Potenzial entfalten können.**

Für uns ist Inklusion von Menschen mehr als die Bereitschaft, mit Menschen mit Behinderung zu arbeiten. Inklusion beinhaltet Werte, die Teil unseres Unternehmenserfolges sind.



Wir sind überzeugt, dass Innovation oftmals ihre Wurzeln in einer überraschend anderen Sicht auf das gleiche Problem hat.



Wir sehen das Potenzial von Teams, die sich auf ihre Stärken und nicht auf ihre Schwächen konzentrieren.



Wir glauben daran, dass der Wettbewerb um die besten Talente in der neuen Generation von Mitarbeitenden auch über die Unternehmenswerte entschieden wird.

Wir unterstützen

1. ein inklusives Wertesystem in unserem Unternehmen:

Wir setzen uns dafür ein, eine Kultur zu etablieren, jedem Mitarbeitenden ermöglicht, die individuellen Stärken einzubringen. Wir fördern ein Umfeld, in dem Unterschiede geschätzt werden und jeder die Möglichkeit hat, authentisch zu sein.

2. Zugänglichkeit und Barrierefreiheit:

Für Menschen mit Behinderung in unserem Unternehmen sind wir bereit, die zahlreichen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen, um physische, technologische und kommunikative Barrieren abzubauen und unsere Arbeitsumgebung und unsere Prozesse für alle Mitarbeitenden zugänglich zu machen. Dies umfasst die Gestaltung barrierefreier Arbeitsplätze, die Auswahl inklusiv ausgerichteter Dienstleister und die Gewährleistung einer zugänglichen Arbeitsumgebung.

3. die kontinuierliche Weiterentwicklung:

Im Rahmen unserer Schulungen sind wir auch bereit das Verständnis für Inklusion bei Führungskräften zu fördern und kontinuierliches Lernen und Weiterentwicklung zu ermöglichen. Wir streben danach, Barrieren abzubauen und Inklusion als Motor für unseren eigenen Unternehmenserfolg zu nutzen.

4. die Kommunikation unserer inklusiven Haltung:

Wir sind offen für Inklusion in unserer internen und externen Kommunikation zu thematisieren. Dies umfasst die Integration inklusiver Botschaften in unsere Marketingmaterialien sowie die Förderung einer offenen und inklusiven Kommunikationskultur innerhalb des Unternehmens.

5. die Chancengleichheit hinsichtlich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung:

Wir setzen uns dafür ein, Prozesse zu schaffen, um die Einstellung, Ausbildung und Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderung fördern. Wir streben nach Offenheit und Transparenz in allen Phasen des Beschäftigungszyklus, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden gleiche Chancen erhalten.

6. den Beitritt weiterer Unternehmen zur Initiative „Arbeitsleben inklusiv“:

Wir setzen uns dafür ein, andere Unternehmen zur Teilnahme an der Initiative „Arbeitsleben inklusiv“ zu engagieren.

_____ Ort	_____ Datum
_____ Unternehmensname	_____ Unterschrift Geschäftsführer/in